

# Master of Arts FHNW in Spezialisierter Musikalischer Performance Studienrichtung Alte Musik Improvisation instrumental

## Anforderungen für die Eignungsabklärung

### Externe Kandidierende

Zeitpunkt ca. März bis Mai vor dem gewünschten Studienbeginn.  
Ein Studium kann grundsätzlich nur im Herbstsemester begonnen werden.

Organisation Sekretariat

### Ablauf

#### A. Allgemeiner Teil

Dauer: 20'

- Nachsingen und Benennen von vorgespielten Intervallen (enge und weite Lage)
- Singen von Intervallen auf- und abwärts von gegebenem Ton aus
- Nachsingen und Benennen von Vierklängen (7, 5/6, 3/4/6, 2/4/6)
- Nachsingen und Notieren eines kurzen zweistimmigen Satzes (Sopran und Bass)
- Benennen der Akkorde des Satzes (nach Harmonielehre oder Generalbass)
- Improvisieren einer Fortsetzung zur notierten Melodie
- Blattsingen eines mittelschweren Vokalstücks des 17. oder 18. Jh. (in Violin- oder Bass-Schlüssel)
- Vortrag eines vorbereiteten Stücks auf dem Cembalo (entfällt für ein Hauptfach mit Tasten- oder Zupfinstrument)
- Fragen zu Tonalität und Modus

#### B. Hauptfach

Dauer: 20', inklusive eines kurzen Gesprächs

In der Aufnahmeprüfung soll die besondere Begabung zur Improvisation in historischen Stilen und Formen nachgewiesen werden, sowie die Fähigkeit zu intuitiv kreativen Lösungen der improvisatorischen Aufgabenstellungen. Es wird darüber hinaus eine sehr hohe spieltechnische Befähigung und musikalische Reife erwartet, da die historisch informierte Improvisation alle Fähigkeiten, die ein ausübender und zugleich schöpferischer Musiker haben muss, in einem Anforderungsprofil vereint.

Die Aufgabenstellungen der Prüfung können aus folgenden Gebieten kommen:

1. *Aufgabe mit 3 Tagen Vorbereitungszeit*  
Improvisation einer Fuge oder eines Ricercares über ein gegebenes Thema. Das Thema wird der Kandidatin/dem Kandidaten 3 Tage vor der Prüfung auf elektronischem Weg übermittelt. Als ergänzende Prima-Vista-Aufgabe soll ein modulierendes Präludium oder eine modulierende Toccata vor der Fuge bzw. dem Ricercare gespielt werden. Die Ausgangstonart bzw. der Ausgangsmodus wird unmittelbar vor dem Vorspiel bekanntgegeben.
2. *Aufgabe mit zwanzig Minuten Vorbereitungszeit*  
Ausführung eines Partimentobasses
3. *Mögliche Prima-vista-Aufgaben (keine Vorbereitungszeit)*  
Variationen über einen Ostinatobass, Improvisation eines oder mehrerer Suitensätze nach eigener Wahl über einen vorgegebenen Bass, Improvisation eines Choralvorspiels über einen gegebenen Choral, Improvisation einer Fughette oder einer Invention über ein gegebenes Thema, musikalische Darstellung eines gegebenen Affekts

#### 4. *Komposition*

Das Vorspiel eines selbst komponierten Solostücks für das eigene Instrument, nicht länger als 4', ist vorzubereiten. Die Partitur soll in vierfacher Ausfertigung mitgebracht werden.

Bewertungskommission	Ein Mitglied der Hochschulleitung sowie ein/e oder mehrere Dozierende/r
Bewertung	pass/fail
Ergebnisse	Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt schriftlich durch die Studierendenadministration

### **Institutsinterne Kandidierende**

#### **Für BA-AbsolventInnen der SCB:**

- BA mit Note 6.0 im Hauptfach (Profil Renaissance-Romantik) und 6.0 im Pflichtfach Improvisation
- Eine einstimmige Empfehlung der BA-Prüfungskommission
- Die Kommission kann sich gegen eine Zulassung zum gewünschten Masterstudium aussprechen, auch wenn das Resultat des Bachelorrezitals den oben genannten Anforderungen der Benotung entspricht. Die Kommissionsentscheidung muss in diesem Fall einstimmig getroffen werden. Die Begründung hat schriftlich zu erfolgen.
- Ein freier Studienplatz im gewünschten Programm
- Die Kommission kann eine Eignungsabklärung, wie oben beschrieben, verlangen.

#### **Für MA-AbsolventInnen der SCB:**

- Ein abgeschlossenes MA-Programm mit Minor Improvisation, der mindestens mit der Note 5.5 absolviert sein muss
- Eine Empfehlung der Prüfungskommission des Minor Improvisation für den MA in Spezialisierter Musikalischer Performance, Improvisation instrumental
- Ein freier Studienplatz im gewünschten Programm
- Die Kommission kann eine Eignungsabklärung, wie oben beschrieben, verlangen.